

384817-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Kommunikationsinfrastruktur – Materiallieferungen zum Ausbau eines Telekommunikationsnetzes / Glasfasernetz von Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis (FTTH)

OJ S 113/2025 16/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Breitband Main-Kinzig GmbH

E-Mail: info@breitband-mkk.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Materiallieferungen zum Ausbau eines Telekommunikationsnetzes / Glasfasernetz von Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis (FTTH)

Beschreibung: Der Main-Kinzig-Kreis (MKK) ist der größte Landkreis Hessens und reicht von Maintal im Westen an Frankfurt grenzend bis etwa 100 Kilometer weiter nach Sinntal im Osten. Von Norden nach Süden erstreckt sich der Kreis über ca. 50 Kilometer Länge. Der Main-Kinzig-Kreis hatte 2012 entschieden, selbst den notwendigen Aufbau des Glasfasernetzes zur Realisierung von Breitbandinternet voranzutreiben. Auf Basis des Ausgangs der Markterkundung, einer Machbarkeitsstudie, der Next-Generation-Access-Novelle der EU (NGA-Ausbau) und der Bundesrahmenregelung Leerrohre wurde ein eigengetriebener Ausbau der passiven Infrastruktur durchgeführt. Das Projekt wurde durch die 100% kreiseigene Breitband Main-Kinzig GmbH, die am 03.05.2012 gegründet wurde, umgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen für die Versorgung mit Breitband-Internet. Es werden von der Gesellschaft keine aktiven Telekommunikationsdienste angeboten. Durch die Erschließung der Kabelverzweiger der Deutschen Telekom von 2013 bis Mitte 2015 über seine Tochter, die Breitband Main-Kinzig GmbH, ist der MKK gut mit Bandbreiten von ca. 30 Mbit/s bis 50 Mbit/s versorgt. Von 2016 bis Anfang 2020 wurden zusätzlich noch weiße Flecken (Höfe, Weiler, sowie alle Schulen, Rathäuser und Liegenschaften des Kreises) mittels FTTH ausgebaut (Nachverdichtung). Seit 2022 sind zudem ca. 150 kommunale Gewerbegebiete im Main-Kinzig-Kreis mit Hilfe von Fördermitteln mit Glasfaser erschlossen worden (Gigabit, FTTH bis ins Gebäude). Anfang 2021 wurde entschieden, dass nun sämtliche Gebäude im Main-Kinzig-Kreis mit FTTH erschlossen werden sollen, sofern die Gebäude gemäß Förderrichtlinien erschlossen werden können (dürfen) (Gigabit; FTTH-Migration). Die Maßnahme basiert auf der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in "grauen Flecken" vom 13.11.2020 (Gigabit-Richtlinie), der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 (Förderrichtlinie) nebst aller Nebenbestimmungen und den Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (Breitbandleitlinien) vom 26.01.2013. Speziell auf das darin enthaltene

Materialkonzept wird hier bereits verwiesen. Dazu erfolgte im Januar 2022 eine Vergabeverfahren mit dem Ziel, diverse Tiefbauunternehmen als Rahmenvertragspartner zu beauftragen. Bis dato sind an diese Rahmenvertragspartner Ausbauräumlichkeiten vergeben, die bis Mitte 2027 abgearbeitet werden müssen. Des Weiteren wurden Anfang Juni 2025 weitere Generalunternehmen mit weiteren Räumlichkeiten für den FTTH-Ausbau (Bauleistung) beauftragt. Die wesentlichen Materialien für den Breitband-Ausbau werden den beauftragten Bauunternehmen von der Breitband Main-Kinzig GmbH beigestellt. Hierzu wurde bereits am 21.12.2021 eine Ausschreibung diesbezüglich veröffentlicht und am 28.03.2022 an diverse Lieferanten vergeben. Da die beauftragten Kontingente zum Teil erschöpft sind, wird ein Teil des Materials mit dieser Ausschreibung neu ausgeschrieben. Ein Abruf der neu beauftragten Kontingente (diese Ausschreibung) erfolgt aber erst, wenn die alten Kontingente (bestehender Rahmenvertrag) mit den aktuellen Lieferanten vollständig abgerufen sind. Zum notwendigen Ausbau der passiven Infrastruktur werden mit dieser Ausschreibung drei (3) Lose für die Materiallieferungen des NGA-Netzes ausgeschrieben: Los-Nr. 1: Bezeichnung: Trassenwarnband Los-Nr. 2: Bezeichnung: Ball- oder Stiftmarker Los-Nr. 3: Bezeichnung: Glasfasermuffen zum Verbinden von Hauptkabeln Ziel dieser Ausschreibung ist es, qualifizierte Lieferanten (nachfolgend Auftragnehmer genannt) mit der Materiallieferung für den Ausbau des Main-Kinzig-Kreises mittels FTTH zu beauftragen. Der Lieferprozess und die von dem Auftragnehmer zu liefernden Materialien gemäß Spezifikation für das Netz sollen in enger Abstimmung mit der Breitband Main-Kinzig GmbH erfolgen. Sämtliche vom Bieter angebotenen Materialien müssen dem Materialkonzept des Bundes entsprechen, sofern diese im Materialkonzept aufgeführt sind: „Einheitliches Materialkonzept und Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus“. Es ist, auch während den späteren Lieferungen, die jeweils aktuelle Version zu Grunde zu legen. Diese ist aktuell Stand Februar 2022 die Version 5.0.1.
Kennung des Verfahrens: 7725f851-e263-4731-8da9-7552bd3f6a18
Interne Kennung: MKK FTTH Material 2025
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gelnhausen, Main-Kinzig-Kreis

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 385 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 385 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Weitere Ausschlussgründe siehe Vergabeunterlagen (Bieter-Formblatt).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Trassenwarnband zum Hinweis auf Rohrtrassen

Beschreibung: Trassenwarnband zum Hinweis auf die Rohrtrassen und zur frühzeitigen Warnung vor drohenden Schäden an dem Bereitbandnetz bei Erdarbeiten mit folgenden

Eigenschaften: - Trassenwarnband aus PEw nach FTZ-Norm 548 464 TV 1 - Dicke: 0,15 mm, Breite: 40 mm, Länge: 250 m pro Rolle - Farbe: gelb - Alterungs- und Kältebeständig sowie dauerhaft lesbar - Text: LWL - Kabel Breitband Main-Kinzig GmbH 06051-8513007

Maximalmenge: - Trassenwarnband: 1.500.000 lfm

Interne Kennung: Los 1: Trassenwarnband

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

Menge: 1 500 000 Meter

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische

Angaben Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung

in einem Berufs- oder Handelsregister Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. (1) und (4) und 124 GWB vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden; b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und Benennung eines Ansprechpartners für die Bewerbung; c) Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staates, indem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung; d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338 zur Zahlung des Mindestlohns bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, gemäß Anlage in den Vergabeunterlagen; e) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines „Bezuges zu Russland“ im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022; f) Erklärung zum Nichtvorliegen einer Vergabesperre nach Maßgabe des Gemeinsamen Runderlass über den "Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen" in der Fassung vom 12.12.2017 oder nach § 18 Abs. 3 HVTG (in der aktuellen Fassung).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Erklärung über den jeweiligen Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden, 3.000.000 EUR für Sachschäden sowie 3.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erbringen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Nachweis einschlägiger Erfahrungen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 bis 2024) sowie des laufenden Geschäftsjahres erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Materiallieferungen für den Ausbau von glasfaserbasierten Telekommunikationsnetzen) vergleichbar sind (Referenzliste), aufgeteilt nach: aa) Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind und deren Auftraggeber Telekommunikationsunternehmen oder Kommunen (einschl. kommunaler Gesellschaften) gewesen sind, bb) Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, die von Telekommunikationsunternehmen oder Kommunen (einschl. kommunaler Gesellschaften) als Rahmenvertrag vergeben worden sind, unter Angabe eines Ansprechpartners bei dem Auftraggeber sowie der Leistungszeit, des Leistungsortes, des Auftragswertes und der jeweiligen Stückzahlen. b) Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig. c) Nachweis eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig. d) Vorlage einer Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHs) oder Erklärung, eine solche Bestätigung im Fall der Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. e) Vorlage einer Eigenerklärung über die Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) oder Erklärung, eine solche Bestätigung im Fall der

Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. f) Angabe über Hersteller des geforderten Materials, Ort(e) der Produktionsstätte, Lieferung ab Werk oder Materiallager, Ort des Materiallagers, Mindestbestellmengen und maximale Bestellmengen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11772164>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11772164>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: k.A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Main-Kinzig GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Athanus Partners GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Ball- oder Stiftmarker zur Sondierung der Trasse

Beschreibung: Zur Sondierung der Trasse soll ein Ball- oder Stiftmarker zum Einsatz kommen.

Mit dem System müssen punktgenaue Ortungen von Lage und Tiefe der unterirdischen

Trasse möglich sein: Allgemeine Anforderungen: - Der Marker besteht aus einer Einheit, die

fest verschlossen sein muss. Es darf kein Wasser in das Innenleben eindringen. - Die

Außenhülle des Markers muss aus Kunststoff sein. - Der Marker oder die Halterung muss

mittels Kabelbinder an den Rohrverbund direkt angebunden werden können. Dabei muss eine

Fixierung erfolgen, damit das System, z. B. beim Einlassen des RV in den Graben, stabil

bleibt. - Im Falle eines Stiftmarkers muss eine zusätzliche Halterung als Befestigung an den

RV agieren. Der Stiftmarker muss über die Halterung in die Erde gesteckt werden können. -

Die verwendeten Materialien im Marker müssen unschädlich für Mensch, Fauna und Flora

sein. Etwaige Flüssigkeiten im Marker müssen biologisch abbaubar sein. - Farbe: Orange

Technische Eigenschaften: - Der Marker verfügt über eine passive Antenne. - Ortungstiefe 1,5

bis 2 Meter. - Frequenz: 101,4 Hz. - Betrieb ohne externe Stromquelle. - Temperaturbereich:

-10 °C bis +25 °C - Weitere Rundeinführungen für die Aufnahme von bis zu 12 Röhrchen 10

mm Da x Maximalmenge: Ball- oder Stiftmarker: 60.000 Stück

Interne Kennung: Los 2: Ball- oder Stiftmarker

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen,

Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

Menge: 60 000 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. (1) und (4) und 124 GWB vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden; b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und Benennung eines Ansprechpartners für die Bewerbung; c) Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staates, indem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung; d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338 zur Zahlung des Mindestlohns bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, gemäß Anlage in den Vergabeunterlagen; e) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines „Bezuges zu Russland“ im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022; f) Erklärung zum Nichtvorliegen einer Vergabesperre nach Maßgabe des Gemeinsamen Runderlass über den "Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen" in der Fassung vom 12.12.2017 oder nach § 18 Abs. 3HVTG (in der aktuellen Fassung). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Erklärung über den jeweiligen Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden, 3.000.000 EUR für Sachschäden sowie 3.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erbringen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Nachweis einschlägiger Erfahrungen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 bis 2024) sowie des laufenden Geschäftsjahres erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Materiallieferungen für den Ausbau von glasfaserbasierten Telekommunikationsnetzen) vergleichbar sind (Referenzliste), aufgeteilt nach: aa) Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind und deren Auftraggeber Telekommunikationsunternehmen oder Kommunen (einschl. kommunaler Gesellschaften) gewesen sind, bb) Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, die von Telekommunikationsunternehmen oder Kommunen (einschl. kommunaler Gesellschaften) als Rahmenvertrag vergeben worden sind, unter Angabe eines Ansprechpartners bei dem Auftraggeber sowie der Leistungszeit, des

Leistungsortes, des Auftragswertes und der jeweiligen Stückzahlen. b) Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig. c) Nachweis eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig. d) Vorlage einer Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHs) oder Erklärung, eine solche Bestätigung im Fall der Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. e) Vorlage einer Eigenerklärung über die Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) oder Erklärung, eine solche Bestätigung im Fall der Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. f) Angabe über Hersteller des geforderten Materials, Ort(e) der Produktionsstätte, Lieferung ab Werk oder Materiallager, Ort des Materiallagers, Mindestbestellmengen und maximale Bestellmengen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11772164>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11772164>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: k.A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Main-Kinzig GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Athanus Partners GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Glasfasermuffen zum Verbinden von Hauptkabeln

Beschreibung: Glasfasermuffe zum Verbinden von Hauptkabeln inkl. 40 Spleißkassetten á 12 Krimpspleiße, Muffenhalterung und externer Kabelabfangung, bestehend aus Glasfasermuffe zum Verbinden von Hauptkabeln inkl. 30 Spleißkassetten, Halterung, Externe Kabelabfangung sowie Muffenzubehör. Lieferumfang: - 40 Spleißkassetten á 12 Krimpspleiße, - Muffenhalterung - Externe Kabelabfangung - Sowie Muffenzubehör Maximalmenge: - Glasfasermuffe zum Verbinden von Hauptkabeln inkl. 40 Spleißkassetten, Halterung, Externe Kabelabfangung: ca. 50 Stück - Kabeleinführungen Kabeldurchmesser 8 bis 14 mm: ca. 200 Stück - Kabelabfangungen innen bis Kabeldurchmesser 7 mm ohne Zentralelementabfangung: ca. 200 Stück - Kabelabfangungen innen bis Kabeldurchmesser 5-16mm mit Zentralelementabfangung: ca. 200 Stück - Krimpringbefestigung Kabelabfangung 7 mm: ca. 20 Stück - Krimpringbefestigung Kabelabfangung 10 mm: ca. 50 Stück - Krimpringbefestigung Kabelabfangung 12 mm: ca. 50 Stück - Spleißkassetten á 12 Spleiße zum Nachrüsten: ca. 600 Stück Weitere Infos siehe Leistungsbeschreibung Material.
Interne Kennung: Los 3: Glasfasermuffen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44160000 Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Geforderte Erklärungen und Nachweise: a)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. (1) und (4) und 124 GWB vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden; b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und Benennung eines Ansprechpartners für die Bewerbung; c) Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staates, indem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung; d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338 zur Zahlung des Mindestlohns bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz, gemäß Anlage in den Vergabeunterlagen; e) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines „Bezuges zu Russland“ im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022; f) Erklärung zum Nichtvorliegen einer Vergabesperre nach Maßgabe des Gemeinsamen Runderlass über den "Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen" in der Fassung vom 12.12.2017 oder nach § 18 Abs. 3 HVTG (in der aktuellen Fassung). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Erklärung über den jeweiligen Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden, 3.000.000 EUR für Sachschäden sowie 3.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erbringen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Erklärungen und Nachweise: a) Nachweis einschlägiger Erfahrungen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022 bis 2024) sowie des laufenden Geschäftsjahres erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Materiallieferungen für den Ausbau von glasfaserbasierten Telekommunikationsnetzen) vergleichbar sind (Referenzliste), aufgeteilt nach: aa) Leistungen, die mit dem vorliegenden

Auftrag vergleichbar sind und deren Auftraggeber Telekommunikationsunternehmen oder Kommunen (einschl. kommunaler Gesellschaften) gewesen sind, bb) Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, die von Telekommunikationsunternehmen oder Kommunen (einschl. kommunaler Gesellschaften) als Rahmenvertrag vergeben worden sind, unter Angabe eines Ansprechpartners bei dem Auftraggeber sowie der Leistungszeit, des Leistungsortes, des Auftragswertes und der jeweiligen Stückzahlen. b) Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig. c) Nachweis eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig. d) Vorlage einer Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) oder Erklärung, eine solche Bestätigung im Fall der Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. e) Vorlage einer Eigenerklärung über die Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) oder Erklärung, eine solche Bestätigung im Fall der Auftragserteilung zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einzuholen. f) Angabe über Hersteller des geforderten Materials, Ort(e) der Produktionsstätte, Lieferung ab Werk oder Materiallager, Ort des Materiallagers, Mindestbestellmengen und maximale Bestellmengen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11772164>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11772164>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: k.A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Athanus Partners GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Main-Kinzig GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Athanus Partners GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Breitband Main-Kinzig GmbH

Registrierungsnummer: 06435000-00010000000000000000-31

Postanschrift: Im Steinigen Graben 13

Stadt: Gelnhausen

Postleitzahl: 63571

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

E-Mail: info@breitband-mkk.de

Telefon: +49 60518513000

Internetadresse: <https://www.breitband-mkk.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.subreport.de/E11772164>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Athanus Partners GmbH

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE262548773

Postanschrift: Ludwigstraße 5

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35390

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

E-Mail: info@athanus.de

Telefon: +49 64149411454

Internetadresse: <https://athanus.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus)

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126601

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 138fbc57-5049-4602-a6f9-b75c4fea4e50 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2025 13:42:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 384817-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/06/2025